

**PRESSEINFORMATION**  
**der Schaltbau Holding AG, München**

▪ **Schaltbau mit weiterer Verbesserung im dritten Quartal**

*München, 27. Oktober 2005* – Nach einer deutlichen Steigerung im 3. Quartal erzielten die Schaltbau-Gesellschaften, die in den Bereichen Mobile und Stationäre Verkehrstechnik aktiv sind, in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Auftragseingang von 147,9 Mio. Euro, ein Plus von 1% gegenüber dem Berichtszeitraum 2004.

Bedingt durch den deutlichen Rückgang im Bustürengeschäft und die Verschiebung von Bahnprojekten lag der Umsatz zum 30. September bei 151,1 Mio. Euro, nach 164,7 Mio. Euro im Vorjahr. Seit dem Ende der Ferienzeit starteten die Bushersteller die seit langem prognostizierte Aufholjagd mit erheblich gesteigerten Abrufen von Bustüren.

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) konnte von 4,7 Mio. Euro zum Halbjahr auf 8,4 Mio. Euro (jeweils nach IFRS) nach neun Monaten gesteigert werden. Der Konzernüberschuss vor Anteilen Dritter (IFRS) wurde von 1,6 Mio. Euro am Ende des ersten Halbjahres auf 2,9 Mio. Euro zum 30. September verbessert. Nach Anteilen Dritter lag der Konzernüberschuss (IFRS) nach drei Quartalen bei 1,9 Mio. Euro, dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von 1,1 Euro. Die Ergebnis-Kennzahlen belegen, dass sich im 3. Quartal die Ertragsqualität weiter verbessert hat.

Zum Stichtag 30. September gehörten 1478 Mitarbeiter zur Schaltbau-Gruppe, 18 weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 1496 Beschäftigten.

Der Konzern rechnet weiterhin mit einem Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter von rund 5 Mio. Euro, d.h. einem Gewinn pro Aktie in Höhe von 2,2 bis 2,5 Euro, sofern nicht noch Projekt- oder Abrufverschiebungen in größerem Umfang eintreten.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch - Schaltbau Holding AG - Klausenburger Str. 6 - 81677 München  
Fon 089 93005 209 - Fax 089 93005 318 - bloch@schaltbau.de